



Am 05.11.1944 wurde ein Gedenkgottesdienst in Alzingen abgehalten

(früher „an der Engels“ bis „Hondsbréck“) und Pierre Stein (früher „Grobeneck“) benannt. Leider wurde in den frühen Gemeinderatsberichten die Benennung der Straßen kaum vermerkt. Für diese beiden Straßen kann der Zeitraum der Benennung zwischen März 1954 und Juli 1956 festgelegt werden.

Für das Zustandekommen dieses Artikels gebührt neben anderen besonders Mathilde Stein-Bidinger (Alzingen), Marie-Josée Grignard-Muller (Fentingen), Alice Faltz-Pauly (Alzingen), Daniel Mulpas (Ottange), Christian Pettinger (Fentingen), Paul Keller (Luxemburg), Nic. Godart (Alzingen), Nico Schroeder (Luxemburg), Michel Wester (Hesperingen) sowie dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V ein großer Dank. Auch der Gemeinde und den zuständigen Stellen (allen voran Arthur Gansen) sei für die Erlaubnis gedankt, die älteren Dokumente des Gemeinde-Archivs einzusehen.

Ein besonderer Dank geht (wie immer) an François Schroeder (Fentingen) für die zahlreichen Hilfestellungen, insbesondere auch bei der Aufbereitung des fototechnischen Materials.

Quellen:

Gemeinde-Archiv Hesperingen

Pfarrarchiv Alzingen

Tagespresse (Luxemburger Wort und Tageblatt)

Archives Nationales Luxembourg

Altman, Jos.:

Episoden aus dem Vereinsleben des Velo-Club „Le Guidon“, in: 75e Anniversaire Le Guidon Alzingen 1910-1985, Luxembourg (1985), S. 36-43.

Heiderscheid, André:

Lyon 1944. Vor 65 Jahren wurden elf zwangsrekrutierte Luxemburger in Lyon erschossen, in: Les Sacrifiés. Bulletin officiel du Comité Directeur pour le Souvenir de l'Enrôlement Forcé, Nr. 1 (Januar 2009), S. 5-15.

Schumacher, Roland:

Die Opfer des Zweiten Weltkriegs und die „Monuments aux Morts“ in der Gemeinde Hesperingen, in: Hesper 2000. Geschichte der Gemeinde Hesperingen, Band 2, Herausgeber: Administration Communale de Hesperange und die „Geschichtsfrënn vun der Gemeng Hesper“, Luxembourg April-Mai 2001, S. 259-310.